

Aufbauweiterbildung zur Supervisorin/ zum Supervisor/ zum Coach Lehrgang 2023–2024

Von der DGSv zertifiziert

Sehr geehrte Interessierte an der Aufbauweiterbildung von TOPS München-Berlin e.V.

Dieses Faltblatt gibt einen kurzen Überblick über

- die Zielgruppe, die Ziele und das Konzept,
- die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeverfahren,
- den Aufbau, die Termine, die Kosten und
- die Namen der beteiligten Trainer/innen.

Die ausführlichen Informationen über das zweistufige, modulare Weiterbildungskonzept von TOPS – unser Verständnis von Supervision und Coaching – die besonderen Qualitätsmerkmale unseres Weiterbildungskonzepts – die inhaltlichen Beschreibungen der einzelnen Kursabschnitte – die verschiedenen Lernformen (Training, Workshops, offenes Plenum) – die Lehr- und die Lernsupervision – die schriftliche Arbeit sowie die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss finden Sie in unserem **Gesamtprospekt: Weiterbildung zum Supervisor / zur Supervisorin / zum Coach**. Auch diesen können Sie sich von unserer Homepage herunterladen oder sich von unserer Geschäftsstelle zuschicken lassen.

Vielen Dank für Ihr Interesse, bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Susanne Holzbauer (Weiterbildungsleitung)

Angebot

TOPS München – Berlin e.V., bildet seit über 30 Jahren mit Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) Supervisor/innen und Coaches aus. **TOPS hat das eigene Weiterbildungskonzept laufend fortgeschrieben und weiterentwickelt.** Seit dem Jahr 2003 führt TOPS die Weiterbildung Supervision und Coaching in zwei Stufen durch und bietet zusätzlich zur gesamten Weiterbildung eine Aufbauweiterbildung Supervision und Coaching an. Diese umfasst die zweite Stufe der Supervisionsweiterbildung von TOPS. Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der DGSv und ist von ihr zertifiziert.

→ Auch diese berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme in die DGSv.

Zielgruppe, Ziele, Konzept

Das Angebot, in die zweite Stufe der Supervisionsweiterbildung bei TOPS direkt einzusteigen, richtet sich an Berater/innen und Psychotherapeut/innen, die über fachlich fundierte und umfangreiche Ausbildungen im Bereich der personen-, gruppen- oder organisationsbezogenen Beratung verfügen. Die Weiterbildungen sollten von den entsprechenden Berufs- oder Fachverbänden zertifiziert sein. Darunter fallen beispielsweise Weiterbildungen als Psychoanalytiker/in, in gruppenanalytischer Gruppentherapie, als Psychodramaleiter/in/-therapeut/in, als Trainer/in für Gruppendynamik, Gestalttherapeut/innen, systemische Therapeut/innen, Organisationsberater/innen.

Das Ziel der Aufbauweiterbildung ist es, die bereits erworbene **Beratungskompetenz in Richtung Supervision in unterschiedlichen Settings zu erweitern und zu vertiefen.**

Das Konzept der Supervisionsweiterbildung von TOPS eignet sich in seiner **modularen Form** besonders für eine Aufbauweiterbildung: In der zweiten Stufe werden die Teilnehmer/innen aus den zwei Gruppen der beiden Module der ersten Stufe zusammengeführt. Die „Quereinsteiger/innen“ kommen somit in eine neu entstehende Gruppe, in die die einzelnen Teilnehmer/innen unterschiedliche persönliche und institutionelle Vorerfahrungen mitbringen. Dies bietet ein interessantes supervisionsrelevantes Lernfeld für das Verstehen und Beraten von institutionellen und organisationsbezogenen Prozessen.

Teilnahmebedingungen / Aufnahmeverfahren

TOPS München – Berlin e.V. nimmt Kandidat/innen in die Aufbauweiterbildung auf, die folgende Kriterien erfüllen:

- eine anerkannte Weiterbildung von mindestens 600 Stunden,
- eigene Supervisorserfahrung von mindestens 30 Stunden bei anerkannten Supervisor/innen,
- ein Hochschulstudium und
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung

Aufbauweiterbildung zur Supervisorin/zum Supervisor/zum Coach

- Teilnehmer/innen, die noch keine Erfahrungen mit gruppenspezifischen Arbeits- und Lernformen haben, müssen vor Beginn der Aufbauweiterbildung ein fünftägiges gruppenspezifisches Training bei TOPS München – Berlin e.V. besuchen (www.tops-ev.de).
- Interessent/innen wenden sich bitte an die Geschäftsstelle oder an Susanne Holzbauer Telefon 089/725 49 90, s.holzbauer@tops-ev.de

Welche Weiterbildung als Voraussetzungen für den Einstieg in die Aufbauweiterbildung anerkannt wird, wird im Einzelfall geprüft. Dafür brauchen wir von Ihnen folgende Angaben: den Umfang der Weiterbildung (in Stunden), den Zeitraum, in dem sie absolviert wurde, die durchführende Institution und, wenn möglich, den Fachverband, von dem die Weiterbildung zertifiziert wurde.

Aufbau der Weiterbildung

Kursabschnitte/Termine

13. – 17.02.2023 (Mo bis Fr)	Training 5 Tage Die Gruppe und das Lernsystem entwickeln – Kompetenzen zeigen	<i>Kochel</i>
26. – 29.04.2023 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Konzepte der Einzel- und Gruppensupervision – supervisorische Haltung – professionelle Herkunft	<i>Kochel</i>
27. – 30.09.2023 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Feldanalyse – Organisationsanalyse – New Work und agiles Arbeiten	<i>Berlin</i>
13. – 17.11.2023 (Mo bis Fr)	Training 5 Tage Die Gruppe als Spiegel: Psychodynamik in sozialen Situationen	<i>Kochel</i>
13. – 16.03.2024 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Supervision in Organisationen: Team- und Leitungssupervision	<i>Berlin</i>
19. – 22.06.2024 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Mit Widerständen umgehen – Konflikte gestalten	<i>Berlin</i>
14. – 18.10.2024 (Mo bis Fr)	Training 5 Tage Supervisorische Identität: schriftliche Arbeiten – Kolloquium – Abschied	<i>Kochel</i>

Leitung / Dozent/innen

Susanne Holzbauer, Hubert Kuhn, Klaus Brosius, Rosa Budziat und andere.

Jeder Kursabschnitt wird von zwei oder drei Dozentinnen oder Dozenten geleitet, die maximale Zahl der Teilnehmenden beträgt 24. Änderungen vorbehalten.

Lehrsupervision und Lernsupervision

Im Rahmen der Weiterbildung müssen die Teilnehmenden eigene Supervisionsprozesse im Umfang von mindestens 67,5 Zeitstunden durchführen (= Lernsupervision), sie werden dabei von Lehrsupervisor/innen begleitet. Es sind 15 Sitzungen Einzellehrsupervision à 90 Minuten und fünf Sitzungen Gruppenlehrsupervision à vier Zeitstunden zu absolvieren.

Schriftliche Arbeiten und Abschluss

Über den eigenen Lernprozess in der Einzellehrsupervision wird eine schriftliche Reflexion angefertigt und mit dem Lehrsupervisor besprochen.

Zum Abschluss der Weiterbildung müssen die Teilnehmenden eine schriftliche Arbeit zu einem Theorie-Praxis-Problem in der Supervision/im Coaching verfassen. Der Umfang der Arbeit sollte 35 Seiten nicht unter- und 50 Seiten nicht überschreiten.

Kosten

- Institutionszahler/innen
€ 300,00 /Tag (Gesamtpreis € 9.300,00)
- Selbstzahler/innen
€ 165,00 /Tag (Gesamtpreis € 5.115,00)
- 15 Sitzungen Einzellehrsupervision
(ca. € 130,00 – € 180,00/pro Sitzung)
- 20 Stunden Gruppenlehrsupervision
(ca. € 50,00 – € 70,00 pro Stunde)

Die Honorare für Lehrsupervisor/innen werden direkt vereinbart. Die Kosten dafür sollten durch die eigenen Einnahmen aus den Lernsupervisionen gedeckt sein. Hinzu kommen Unterbringungskosten (vgl. Tagungshäuser)

- Für die Anmeldung wird eine einmalige Gebühr von € 200,00 erhoben.

Tagungshäuser

- Georg-von-Vollmar-Akademie e.V., Kochel
www.vollmar-akademie.de (Tagessatz ca. € 108,00)
- Hotel Christophorus, Berlin
www.hotel-christophorus.com (Tagessatz ca. € 135,00)

Träger/Anmeldung

TOPS München – Berlin e.V.
Geschäftsstelle
Aramstraße 21
81371 München

Telefon 0 89/72 06 94 80
Telefax 0 89/72 06 94 79
info@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Telefonisch ist die Geschäftsstelle
Mo, Mi und Do von 8.30–12.30 Uhr
und Do von 13.30–16.30 Uhr
direkt erreichbar.



München – Berlin e.V.